

Anhang 1: vorläufige Festlegung von Messpunkten zur Ermittlung der relevanten Immissionen

1 Festlegung der Punkte mit der zu erwartenden höchsten Gesamtbelastung

Zur Bestimmung der Lage der maximalen Zusatzbelastung hat die TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG Ausbreitungsrechnungen durchgeführt. Die Berechnungsergebnisse liegen in Form einer Stellungnahme vor („TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG, Fortschreibung Gutachterliche Stellungnahme über die erforderlichen Schornsteinhöhen sowie Emissionen und Immissionen durch die Wiederinbetriebnahme des Hartsalzwerkes Siegfried-Giesen der K + S AG, TÜV-Auftrags-Nr.: 8000705806 / 213UBP089 vom 27.06.2014).

Die Aufstellung der Messpunkte in Tabelle 1-1 resultiert aus der o. g Stellungnahme.

Tabelle 1-1: Übersicht der vorläufig geplanten Messstellen und Parameter

Messpunkt	Parameter
1 Hartsalzwerk; Schachtstr. 4	<ul style="list-style-type: none"> – Schwebstaub PM₁₀ und PM_{2,5} – As, Cd, Cr, Cu, Ni und Pb im Feinstaub PM₁₀ – Staubniederschlag STN – As, Cd, Cr, Cu, Hg, Ni und Pb im Staubniederschlag STN – Stickstoffdioxid
2 Ahrbergen; Siemensstraße (Bereich Schacht Fürstenhall)	<ul style="list-style-type: none"> – Staubniederschlag STN – As, Cd, Cr, Cu, Hg, Ni und Pb im Staubniederschlag STN – Stickstoffdioxid – Ammoniak
3 Giesen; Auf der Ferlicht	<ul style="list-style-type: none"> – Staubniederschlag STN – As, Cd, Cr, Cu, Hg, Ni und Pb im Staubniederschlag STN
4 Giesen; Emmerker Straße	<ul style="list-style-type: none"> – Staubniederschlag STN – As, Cd, Cr, Cu, Hg, Ni und Pb im Staubniederschlag STN
5 Giesen; ca. 60 bis 80m südlich der Breslauer Straße	<ul style="list-style-type: none"> – Stickstoffdioxid – Ammoniak – Stickstoffmonitoring

